



## Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Freiherr-von Langen-Straße 13 ♦ D-48231 Warendorf

☎ 02581-6362-0 📠 02581/62144 ✉ fn@fn-dokr.de

# Zusatz-Antrag

## zum Erwerb der Kennzeichnung

## „FN-geprüfter Ferienbetrieb“

(zugleich Prüfliste und Protokoll)

### Allgemeine Hinweise:

Vereine oder Betriebe können zusätzlich zur Grundqualifizierung als „**FN-geprüfte Pferdehaltung**“ weitere Zusatzmodule erwerben und damit ihre Schwerpunkte und Qualifikation noch besser kenntlich machen. Hierfür ist eine Mitgliedschaft in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bzw. in einer Mitglieds- oder Anschlussorganisation erforderlich.

Dieser Antrag dient dem Erwerb der Kennzeichnung als „**FN-geprüfter Ferienbetrieb**“.

- Schwerpunkt in Richtung „**Erwachsene**“
- Schwerpunkt in Richtung „**Kinder und Jugendliche**“

### I) Antragsteller/-in:

Name des Betriebs/Vereins: \_\_\_\_\_

Inhaber (Eigentümer oder Pächter bzw.  
Vorstand oder Gesellschafter): \_\_\_\_\_

Postanschrift: \_\_\_\_\_  
(Straße)  
\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_ Fax-Nummer: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_ Homepage: \_\_\_\_\_

Mitglied in \_\_\_\_\_ (Name des Verbandes) \_\_\_\_\_ (Mitgliedsnummer  
sofern zur Hand)

bislang kein Mitglied (gegebenenfalls werden Informationen zur Mitgliedschaft übermittelt)

## II) FN-geprüfte Pferdehaltung

- Der Antragsteller hat die Grundqualifizierung „FN-geprüfte Pferdehaltung“ bereits erworben, im Jahr: \_\_\_\_\_
- Die Angaben im Antrag zum Grundschild sind unverändert
  - Die Angaben haben sich geändert, die Änderungen liegen bei (bitte gegebenenfalls zusätzliches Blatt verwenden).
- Der Antrag auf Anerkennung als „FN-geprüfte Pferdehaltung“ liegt bei.

## III) Angaben für FN-geprüften Ferienbetrieb

### A. Personal

a) Betriebsleiter/-in:

\_\_\_\_\_  
(Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

geboren am: \_\_\_\_\_, erlernter/ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_, im Betrieb tätig seit: \_\_\_\_\_

Fachliche Qualifikation:

| Art der Prüfung | Ort der Prüfung | Datum |
|-----------------|-----------------|-------|
| _____           | _____           | _____ |
| _____           | _____           | _____ |

b) Weitere Ausbilder/-innen:

|                          |                       |                     |                          |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |

c) Begleitung von Ausritten

|                          |                       |                     |                          |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |
| _____<br>(Name, Vorname) | _____<br>(geboren am) | _____<br>(Funktion) | _____<br>(Qualifikation) |

|   |   |
|---|---|
|   | <i>Bewertung,<br/>gegebenenfalls Auflagen</i> |
| <input type="checkbox"/> die Beschäftigung/Betreuung von Kindern und Jugendlichen erfolgt durch _____<br>_____<br>_____<br>_____<br>_____ |   |
| <input type="checkbox"/> Vorlage der Genehmigung des zuständigen Landjugendamtes (§ 45 Kinder- und Jugendhilfegesetz)                     |   |

## B. Pferde

Folgende Pferde/Ponys werden zu Lehrzwecken eingesetzt (mindestens 4 Pferde):

| Name | Geburtsjahr | Ausbildungsstand(Dressur/Springen/Fahren) |  |
|------|-------------|---|--|
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |
|      |             |   |  |

### a) Ausrüstung der Pferde/Sattelkammern/Geschirre und Kutschen

|   |  |
|---|--|
| <b><u>1. Ausrüstung</u></b><br><i>[Kriterien der Bewertung: Trense/Sattel Putzzeug für jedes Pferd, gepflegter Zustand]</i> |  |
| <b><u>2. Sattelkammern</u></b><br><i>[Größe in Bezug auf Pferdebestand, Pflegezustand]</i>                                  |  |
| <b><u>3. Anzahl der Kutschen:</u></b> _____<br><i>[Geschirre/ Kutschen entsprechen den Sicherheitsbestimmungen]</i>         |  |

## C. Gebäude und Anlagen

|  |  |
|--|--|
| <p><b><u>1. Reit-/Fahr-/Longier-/Spring-Plätze</u></b></p> <p>Anzahl: _____</p> <p>Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___</p> <p>Einzäunung: _____</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Größe, Abgrenzung, Einzäunung, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht]</i></p>  |  |
| <p><b><u>2. Reithalle(n)</u></b></p> <p>Anzahl: _____</p> <p>Größe (m): ___x___, ___x___, ___x___, ___x___</p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: Größe, Licht, Bande, Verletzungsgefahren, Beschaffenheit der Tretschicht]</i></p>   |  |
| <p><b><u>3. Möglichkeiten zur Ausbildung im Gelände</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es bestehen Ausreit/Ausfahr-Möglichkeiten von _____ Kilometern Länge</li> <li>• Kennzeichnungspflicht für Pferde: <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> gesetzliche Kennzeichnung</li> <li><input type="checkbox"/> freiwillige Kennzeichnung durch den Landesverband Pferdesport</li> </ul> </li> </ul> |  |
| <p><b><u>4. Sonstige Gebäude und Anlagen für Unterbringung, Beschäftigung und Verpflegung der Gäste</u></b></p> <p><i>[Kriterien der Bewertung: ordnungsgemäßer, gepflegter Zustand]</i></p>   |  |
| <p><b><u>5. Zusammenfassung</u></b> Zustand Gesamtanlage</p>   |  |

Ort

Datum

Unterschrift des Inhabers

## Prüfungs-Ergebnis:

Der Betrieb hat folgende Bewertung erreicht:

Der Betrieb erfüllt uneingeschränkt die Anforderungen als „**FN-geprüfter Ferienbetrieb**“

Schwerpunkt in Richtung „**Erwachsene**“

Schwerpunkt in Richtung „**Kinder und Jugendliche**“

Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung jedoch mit Auflagen, die bis zum \_\_\_\_\_ erfüllt werden müssen.

Der Betrieb erfüllt die Anforderungen der Kennzeichnung z. Zt. nicht, so dass zunächst keine Kennzeichnung erfolgt.

Der Betriebsinhaber/-leiter beabsichtigt, die festgestellten Mängel nicht / bis zum \_\_\_\_\_ zu beheben und meldet den Vollzug unaufgefordert

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Prüfer:

\_\_\_\_\_

### Als Anlage ist beizufügen:

Lebenslauf des Schulleiters bzw. des Leiters des Betriebes unter besonderer Berücksichtigung seines reiterlichen Werdeganges.